



## WEIHNACHTLICH WERDEN



Jedes Kind weiß, dass am 24. Dezember der Heilige Abend und am 25. Dezember Weihnachten ist. Viele warten sehnsüchtig auf diesen Tag, wenn sie ihre Geschenke überreichen können und die erhofften Geschenke erhalten. Auch für Erwachsene ist es eine besondere Zeit. Für viele sind diese Tage aber auch mit Mehrarbeit und zusätzlichen Verpflichtungen verbunden. Andere freuen sich über einige arbeitsfreie Tage.

Für Christinnen und Christen ist Weihnachten das Fest, da die Geburt Jesu gefeiert wird, von der das Lukas-Evangelium ausführlich erzählt. Wir kennen die Geschichte. Oft wurde sie uns erzählt. Sie ist kein historischer Bericht, aber sie enthält viele Wahrheiten, die uns bis heute betreffen: Auch wir müssen manchmal aufbrechen, obwohl wir nicht wollen und bereits genug zu tun haben; auch für uns ist der Weg oft lang und beschwerlich, und manchmal suchen auch wir vergebens Aufnahme, Geborgenheit. Vielleicht haben auch wir einmal das Gefühl, wir müssten bisher Vertrautes zurücklassen, dem Leben neuen Sinn geben. Viele warten, dass sich die Verheißung der Engel erfüllt und mehr Menschen in Frieden leben können.

Weihnachten ist, wenn wir uns von dieser Geschichte ansprechen lassen; wenn wir versuchen zu leben, wie Jesus später gelebt hat; wenn durch uns etwas von seiner Botschaft lebendig wird. Wir alle, wo immer wir sind, können dazu beitragen, dass Weihnachten ist.



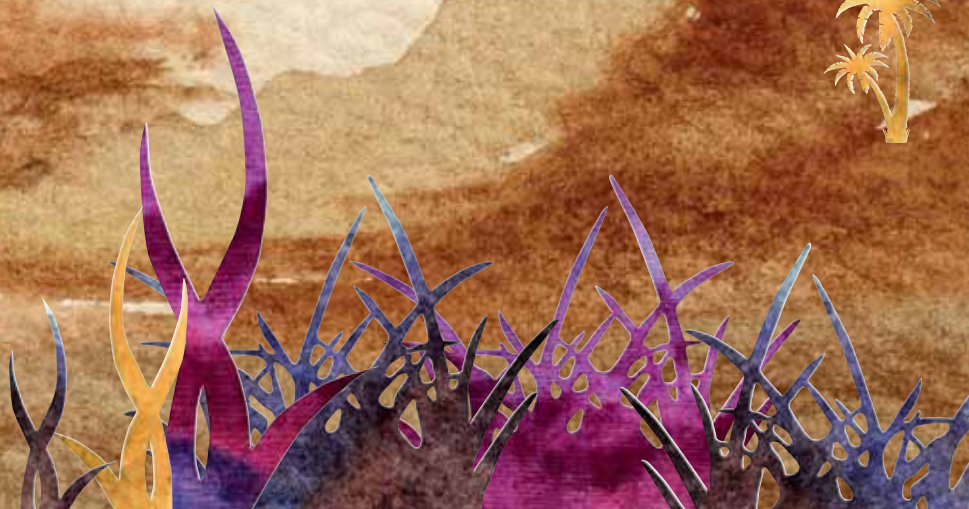
Aufbrechen —  
immer wieder



Aufbrechen,  
obwohl wir schwach,  
der Weg beschwerlich,  
das Ziel nicht klar  
und die Bedingungen ungünstig sind.

Aufbrechen,  
weil wir spüren,  
dass vieles nicht stimmt,  
sich etwas verändern muss,  
Leben lebenswerter sein könnte.

Aufbrechen,  
weil wir glauben,  
dass unser Wort wirkt,  
unser Einsatz zählt,  
gemeinsam Neues möglich ist.



# Was bleibt von Weihnachten?

Ist alles vorbei, wenn  
die Geschenke ausgepackt  
und die Dankesbriefe geschrieben sind;  
wenn wir besonders fein gegessen  
und die Verwandten besucht haben;  
der Weihnachtsschmuck versorgt  
und der Weihnachtsbaum entsorgt ist?

Wir können etwas tun,  
damit es nicht vorbei ist:  
Unterwegs bleiben,  
suchen, was trägt;  
das Positive anerkennen  
und Schwaches stärken;  
zum Frieden beitragen  
und jeden Tag als Chance sehen.

Wir können weihnachtlich leben.





#### Zum Autor:

**Max Feigenwinter**, geboren 1943, war Didaktiklehrer, Erwachsenenbildner und lange Zeit tätig als Leiter des Lehrerseminars Sargans (Schweiz). Er ist Autor mehrerer Nachdenk-Bücher sowie pädagogischer und unterrichtspraktischer Fachbücher. Weitere Informationen zum Autor finden Sie unter [www.maxfeigenwinter.com](http://www.maxfeigenwinter.com)

#### Zur Künstlerin:

**Angelika Kraut** liebt es, Collagen aus verschiedenen Papieren und Silhouetten zu gestalten. So entstehen kleine Kunstwerke, die den Betrachter immer wieder neu verzaubern.

ISBN 978-3-86917-830-1

© 2020 Verlag am Eschbach

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

Im Alten Rathaus/Hauptstraße 37

D-79427 Eschbach/Markgräflerland

Alle Rechte vorbehalten.

[www.verlag-am-eschbach.de](http://www.verlag-am-eschbach.de)

Gesamtgestaltung: Angelika Kraut, Verlag am Eschbach

Kalligrafie: Ulli Wunsch, Wehr

Herstellung: Holzer Druck und Medien Druckerei und

Zeitungsverlag GmbH + Co. KG, Weiler im Allgäu

Hergestellt in Deutschland



Dieser Baum steht für umweltschonende Ressourcenverwendung, individuelle Handarbeit und sorgfältige Herstellung.